

## Bernhard Liebisch

† 1856; \* 1912

### Leipziger Buchhändler

Lehre in Breslau, Tätigkeit beim Börsenverein der Deutschen  
Buchhändler in Leipzig, Mitarbeiter in der Buchhandlung Alfred Lorenz  
ebenda, 1885 Gründung eines eigenen Antiquariats mit Schwerpunkt auf  
protestantische theologische Werke ebenda.

#### Zusatz:

An dieser Stelle ist ein Irrtum aufgetreten, denn Bernhard Liebisch  
verstarb 1912. Die von ihm gegründete wissenschaftliche Buchhandlung  
und das Exportantiquariat existierten unter seinem Namen weiter und  
wurden nun von seinem Sohn Alexander Liebisch geführt.

#### Literatur:

Wendt Bernhardt, 75 Jahre Bernhard Liebisch, in: Börsenblatt für den deutschen  
Buchhandel 16 (1960), S. 102.

**GND-Nr. [11699701X](#), VIAF-Nr. [32762430](#)**

#### Empfohlene Zitierweise:

Bernhard Liebisch, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio  
Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 21, URL: [www.pacelli-edition.de/  
gnd/11699701X](http://www.pacelli-edition.de/gnd/11699701X). Letzter Zugriff am: 02.05.2024.